

# Digitales Pflegeheim Linz

Ein Praxisbericht aus der  
Zukunft der Pflege

Robert Ritter-Kalisch

Geschäftsführer Seniorenzentren Linz

integra, 10.6.2026



## Digitales Pflegeheim

### Ziele



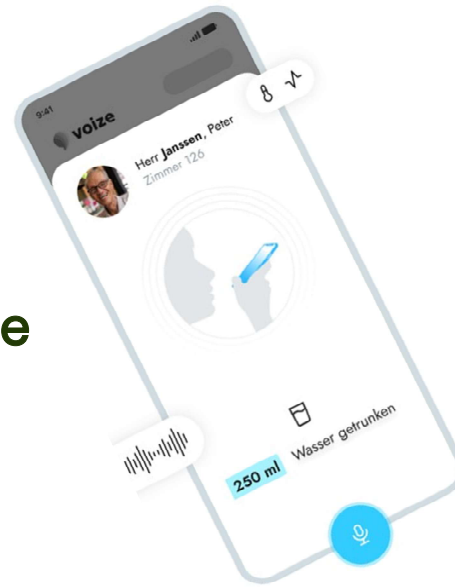
- Freispielen von Routinetätigkeiten
- Sicherheit
- Zeit für Kontakt
- Qualität von Pflege und Betreuung
- Arbeitszufriedenheit



# Ablauf

1. Technologien im Überblick
2. Projektablauf
3. Digitales Pflegeheim konkret
4. Prozess- und Wirkungsanalyse

## Dokumentation über Spracheingabe



## Sturzsensoren



## Telemedizin



# Projekt „Digitales Pflegeheim“

## März 2024

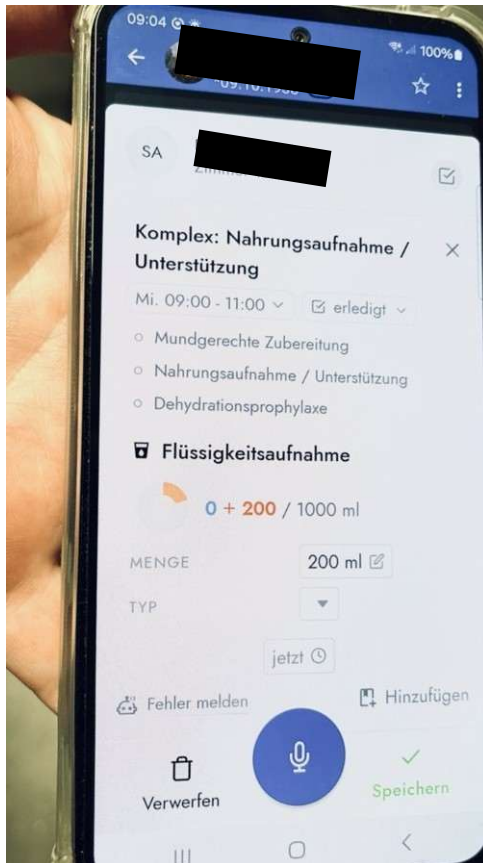
- Pilotphase: 3 Monate in einem Wohnbereich
- Verlängerung um weitere 3 Monate
- Einreichung Oö Pflege-technologie-Fonds

## Jänner 2025

- Ausrollung auf alle Wohnbereiche im SZ Liebigstraße
- Beginn der Prozess- und Wirkungsanalyse FH OÖ

## Technologien

# Voize – Pflegedokumentation mit Spracheingabe



- Dokumentation direkt im Bewohnerzimmer
- Übertragung der Spracheingabe über Vivendi Mobil
- Automatische Zuordnung in die Kategorien der Pflegedokumentation
- KI lernt Akzente und Dialekte der Pflegepersonen sowie Namen
- Nutzung mit SIM-Card für Telefonie

# Livy Care – ein smartes All-in-One Assistenzsystem



- Sturzerkennungsfunktion
- Bett-verlassen-Funktion
- Raum-verlassen-Funktion
- Hilferuf-Funktion
- Pflegeberichtseintrag und Eintrag zum Sturzprotokoll
- Glukose-Messung
- Auto-Dokumentation von Vitaldaten
- Visitebutton / Beacon / Chatassistent



Alarm

Sturzerkennung



Ereignisbericht



118

- Visite gestartet Sonntag, 09.März, 02:51:27
- Visite beendet Samstag, 08.März, 23:25:07
- Visite gestartet Samstag, 08.März, 23:24:58
- Visite beendet Samstag, 08.März, 20:16:29
- Visite gestartet Samstag, 08.März, 20:16:07

Samstag, 08.März,  
15:16:37

szli  
.wiene  
r2@szl  
.linz.at  
OK

Samstag, 08.März,  
15:16:06

szli.liss  
a2@szl  
.linz.at  
Ich schaue  
nach

Alarm

▲ Sturzerkennung



Samstag, 08.März,  
15:15:21

# Technologien

## Livy Care – ein smartes All-in-One Assistenzsystem

The screenshot displays the Livy Care interface for 'SZLI WB 1' (szli.buero1@szli.linz.at). The interface is divided into several sections:

- Status:** A green pill-shaped indicator shows 'Alles OK'.
- Personen:** A list of four users with their email addresses: szli.lenau1@szli.linz.at, szli.lissa2@szli.linz.at, szli.wiener1@szli.linz.at, and szli.wiener2@szli.linz.at.
- Grid:** A grid of status indicators for various rooms and people. The grid is organized into rows and columns. The first row contains eight 'Alles OK' indicators. The second row contains eight indicators with numbers 109 through 120. The third row contains eight indicators with numbers 121 through 128. The fourth row contains eight indicators with numbers 129 through 147. The fifth row contains eight indicators with numbers 148 through 155. The sixth row contains two indicators for 'Aufzug WB 1' and 'Gang WB 1'. The seventh row contains two indicators for 'Alles OK'.
- CGM Patches:** Two indicators showing glucose levels: '109 mg/dL Gerade eben' and '143 mg/dL Vor 5 Minuten'.

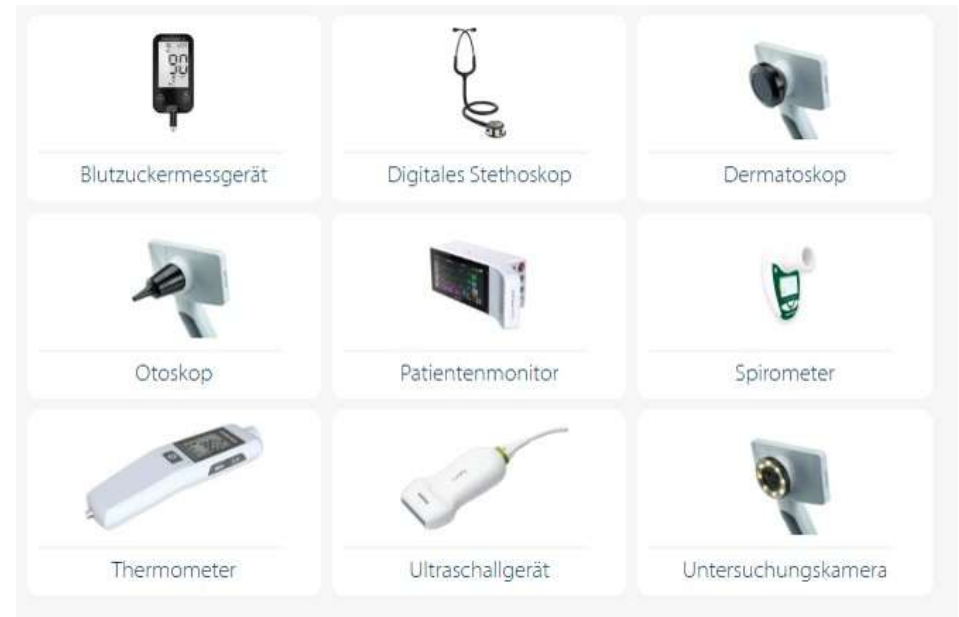
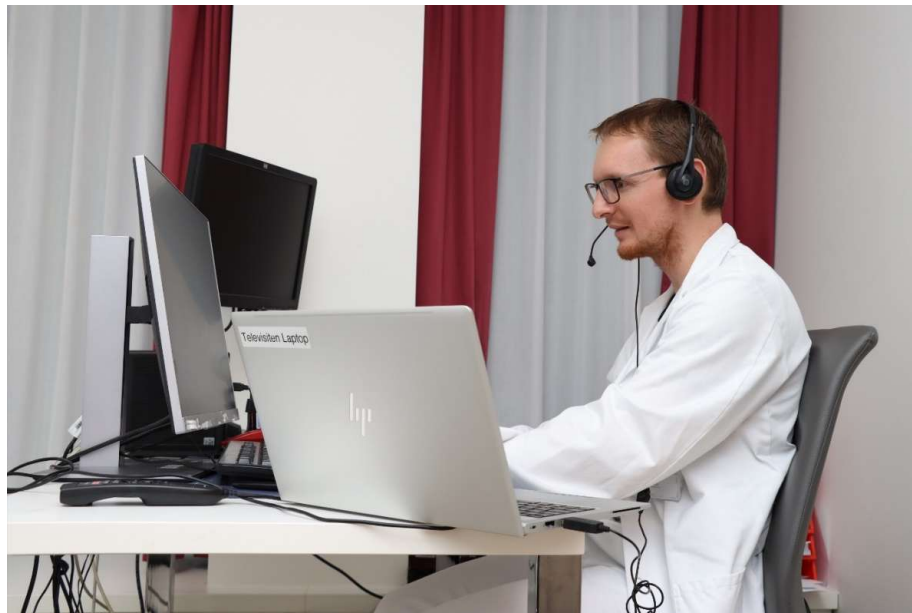
# Docs in Clouds – Telemedizin im Pflegeheim



- Televisiten mit Ärzt:innen und Krankenanstalten im Bewohnerzimmer
- Umfassende Diagnosekomponenten
- Anbindung an Visitenbericht in Vivendi
- ELGA-Anbindung
- Partnerschaft OKL Elisabethinen

## Technologien

# Docs in Clouds – Telemedizin im Pflegeheim



## Evaluation

# Prozess- und Wirkungsanalyse FH OÖ

### Prozessziele

- Entlastungswirksame Integration digitaler Systeme
- Technisch stabile Implementierung
- Akzeptanz und Nutzungsbereitschaft der Pflegekräfte
- Akzeptanz und Vertrauen bei Bewohner:innen und Angehörigen



## Evaluation

# Prozess- und Wirkungsanalyse FH OÖ

### Wirkungsziele

- Entlastung der Pflegefachkräfte
- Mehr Zeit für soziale Interaktionen
- Weniger Zeit für Dokumentation und Kontrolltätigkeiten
- Arbeitszufriedenheit
- Attraktivierung des Pflegeberufs
- Mehr Zufriedenheit bei Bewohner:innen und Angehörigen
- Erhöhtes Sicherheitsgefühl, bessere Versorgung



## Evaluation

# Prozess- und Wirkungsanalyse FH OÖ

### Methodik

- *Qualitative Erhebungen:*
  - Leitfadengestützte Interviews und standardisierte Befragungen
  - Nicht-teilnehmende Beobachtung
- *Analyse von Sekundärdaten (Pflegedoku)*
  - Personalbezogene Daten
  - Nutzungsdaten einzelner Technologien
  - Sturzdaten und Krankenhaustransporte

## Evaluation

# Prozess- und Wirkungsanalyse FH OÖ

- Klare Veränderungen von Arbeitsabläufen und subjektiven Entlastungserfahrungen
- Integration in den Pflegealltag
- Entlastungspotenzial digitaler Dokumentation
- Reduktion der Reaktionszeiten auf Ereignisse
- Höhere Handlungssicherheit vor allem im Nachtdienst
- Erhöhtes Sicherheitsgefühl der Bewohner:innen
- Erhebliche Reduktion der Zeiten für Routinetätigkeiten

## Evaluation

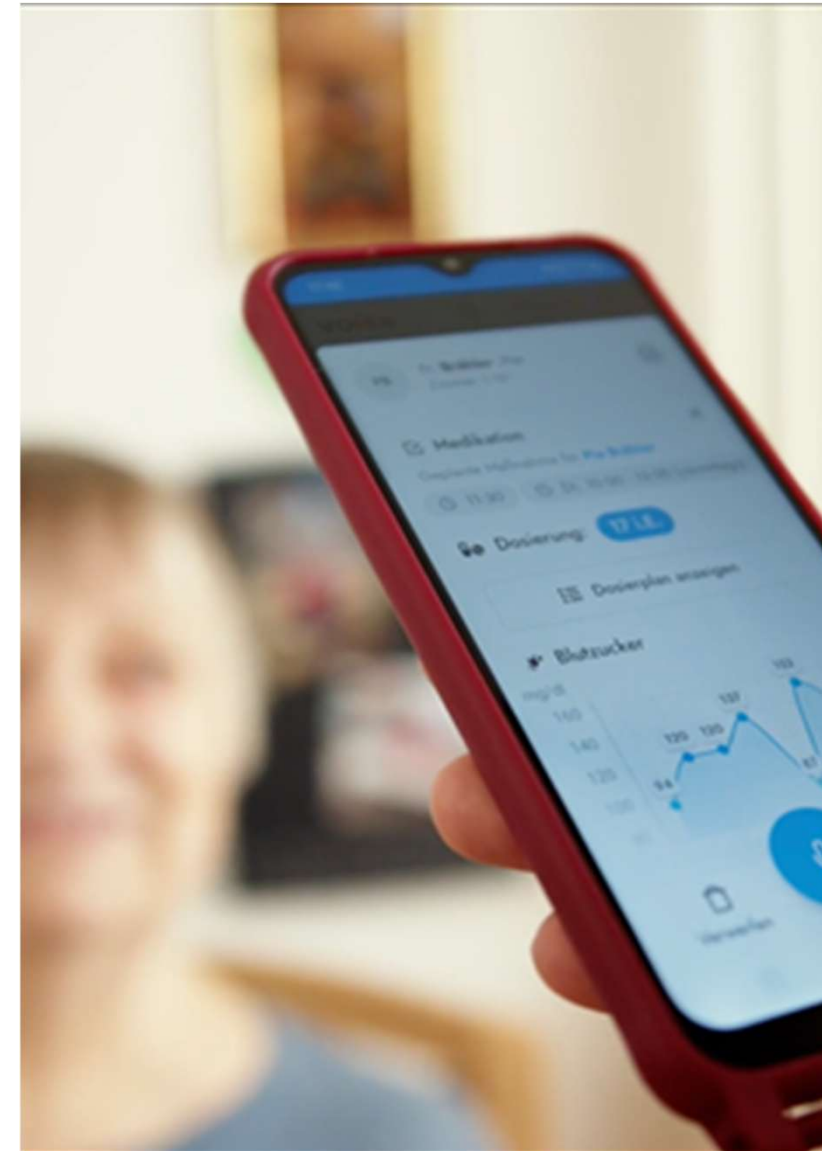
# Prozess- und Wirkungsanalyse FH OÖ

### Voize:

- 11.500 Einträge im Jahr 2025
- Hohes Maß an Integration im Alltag
- Mehrere Stunden Zeitgewinn pro Tag
- Positive Bewertung des Smartphones als Arbeitsmittel

### Livy Care:

- 6.650 Alarme im ersten Jahr
- Reaktionszeiten <90 Sekunden
- Gewinn an Sicherheit – deutlicher Nutzen
- Erfassung von Blutzucker & Vitalwerten: 25 Std/Woche



## Evaluation

# Prozess- und Wirkungsanalyse FH OÖ

### Docs in Clouds:

- Erfolgsfaktor Kooperationspartner
- Belegte Auswirkungen auf Arbeitszufriedenheit
- Professioneller Prozess
- Vereinfachte Dokumentation
- Anerkennung und Wirksamkeit des Personals
- Qualitätsverbesserung für Bewohner:innen



# Prozess- und Wirkungsanalyse FH OÖ

## Herausforderungen & Erfolgsfaktoren

- Datensicherheit und Datenschutz
- Technische Infrastruktur und Updatefrequenz
- Gleichzeitigkeit der Digitalisierungsprojekte
- Unsicherheiten in den Zuständigkeiten / technischer Support
- Einbindung von Belegschaft und Bewohnervertretung
- Entlastung von Nutzungsgrad, Stabilität und Akzeptanz abhängig

# Fazit

## Messbare und belegte Zeitgewinne im Pflegealltag

- Vereinfachung und Beschleunigung der Dokumentation
- Reduktion von Kontroll- und Wegzeiten
- Automatisierung von Routinetätigkeiten
- Wegfall zeitintensiver organisatorischer Prozesse

Digitalisierung wirkt nicht automatisch entlastend, entfaltet ihr Potenzial jedoch dort, wo sie verlässlich, nutzerorientiert und praxisnah umgesetzt wird.

**Vielen Dank!**